

JAHRESBERICHT 2024



Katholischer
Deutscher
Frauenbund

DEMOKRATIE BEWAHREN, SOLIDARITÄT ZEIGEN!

Das ist für mich die Schlagzeile des Jahres 2024!

Auf Kundgebungen in vielen Orten unserer Diözese standen alle zusammen, um gegen rechte Hetze und Hass zu demonstrieren. Unsere Frauenbund-Frauen zeigten Flagge und demonstrierten in erster Reihe für Demokratie, Vielfalt und Gerechtigkeit. Bei meiner Ansprache in Nördlingen versuchte ich es auf den Punkt zu bringen:

„Jetzt ist Zeit etwas zu tun! Lassen wir es nicht so weit kommen, dass Nazis in unseren Parlamenten wieder Macht bekommen.“

Für uns ist klar: Wir stehen zusammen, um unsere Demokratie zu schützen! Wir machen uns weiter stark für eine gleichberechtigte, vielfältige, freie und solidarische Gesellschaft!

Stark machen sich unsere Mitglieder auch für Frauen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, wie den obdachlosen Frauen im Haus Lea. Hier bringt eine kleine Spende große Freude. Auch die Herzkissen-Aktion zaubert jeder betroffenen Frau ein Lächeln ins Gesicht. Es zeigt, dass wir ihr Mut zusprechen und an sie denken. Viele weitere Solidaritätsaktionen zeigen unsere gelebte Frauensolidarität, für die wir mit Werten und Taten stehen.

Und genau dies müssen wir auch zum Erhalt der Demokratie tun!

Ihnen allen ein herzliches Dankeschön für Ihre Solidarität und Ihr Engagement! Die starke Gemeinschaft und die Unterstützung, die wir durch Sie erfahren, ist in unserer Zeit nicht mehr selbstverständlich – es bedeutet uns sehr viel, dass Sie diesen Weg mit uns gehen!

Ihre
Ulrike Stowasser,
Diözesanvorsitzende



NIE WIEDER
IST JETZT!



KDFB FÜR

DEMOKRATIE
VIELFALT
GERECHTIGKEIT

#machtfrauenstark



FRAUENSOLIDARITÄT IN ZEITEN DER NOT

Anfang Juni waren Teile Schwabens und Oberbayerns von schweren Unwettern betroffen, die zu bislang nicht vorstellbaren Überflutungen ganzer Ortschaften führten. Von den existenzbedrohenden Verlusten waren auch Frauenbund-Frauen und ihre Familien betroffen. Der KDFB Diözesanverband hat unmittelbar nach dem verheerenden Hochwasser beschlossen, eine Spendenaktion ins Leben zu rufen.

Ziel war und ist es, vor allem hochwassergeschädigten KDFB-Frauen und deren Familien vor Ort zu helfen. Bis Ende 2024 konnten 20 800 Euro Spendengelder an 52 betroffene Frauenbund-Frauen und ihre Familien ausbezahlt werden. Als Dank erreichen uns emotionale Schreiben die deutlich machen, wie sehr diese Frauensolidarität wertgeschätzt wird. Unmittelbar und pragmatisch Unterstützung leisten, wo sie gebraucht wird – das macht den Frauenbund aus.



Macht.
Frauen.
Stark.





KDFB für Gerechtigkeit in Gesellschaft, Politik und Kirche



Stolz auf das gelungene Programm des Frauentages: Die Damen des Diözesanvorstandes Augsburg Annette Fischer, Constanze Wackenhut, Silvia Lutz und Ulrike Stowasser mit Verbändereferent Dominik Zitzler (Mitte) und KDFB-Landesvorsitzender Birgit Kainz (re.).

Selbstbestimmt gesund – Frauentag zeigt Handlungsbedarf

Gendersensible Medizin – ein Thema, für das sich der KDFB bundesweit engagiert. Beim Frauentag 2024 stand es deshalb auch im Mittelpunkt. Unter dem Motto „Selbstbestimmt gesund“ widmete sich die Veranstaltung am 4. Mai 2024 in Dillingen den vielfältigen Aspekten von Frauengesundheit: In sechs verschiedenen Gesprächsforen wurden von ausgewiesenen Expertinnen zum einen strukturelle Rahmenbedingungen und bestehende Versorgungslücken von Frauen thematisiert, zum anderen Frauengesundheit als ganzheitliche Einheit von Körper, Geist und Seele in den Blick genommen. Schon vor über 20 Jahren wurde auf der Weltfrauenkonferenz in Peking ein ganzheitlicher Gesundheitsbegriff definiert,

der aber gerade in der Vorsorge und Versorgung von Frauen bis heute nicht zufriedenstellend umgesetzt ist. Ergänzend zu den theoretischen Einheiten konnten die Teilnehmerinnen in einer Vielzahl von Workshops eigene Interessen vertiefen und praktisch erfahren. Neben dem Erleben der starken Frauenbundgemeinschaft waren es auch das Mitsingkonzert und der abschließende Frauengottesdienst zum Thema „Heil werden – Heil sein“, der diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis für alle Teilnehmerinnen machte.



Bei schönstem Wetter lernte eine Gruppe mit Smooovey®-Ringen die richtigen Moves für mehr Fitness und Beweglichkeit!



Die PINKE COUCH – Online-Gesprächsreihe mit großem Erfolg fortgesetzt

politisch · persönlich · präsent
Eindrucksvolle Frauen auf der Pinken Couch

An insgesamt vier Abenden fanden 2024 Online-Gespräche auf der Pinken Couch statt. Die Themen waren breit aufgestellt, doch eines stand immer im Mittelpunkt: Die Stärke und Gestaltungskraft von Frauen. Ob beim Gespräch mit Maria Noichl (MdEP), die

sich für das Empowerment für Frauen weltweit einsetzt oder mit Sr. Ruth Schönenberger, die das Diakonat für Frauen fordert, ob mit Prof. Dr. Ursula Münch (Direktorin der Akademie für Politische Bildung in Tutzing), die über aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen wie den wachsenden Rechtsextremismus und Antifeminismus sprach oder die Talkrunde im Herbst mit Elke Schilling (Gründerin Silbernetz e.V.), der es um die Sichtbarmachung von Alterseinsamkeit geht: Die Gespräche mit den Expertinnen haben neue Einblicke gezeigt, Perspektiven eröffnet und Impulse vermittelt.

Höchste Zeit für Equal Pay!

Unter diesem Motto rückte die EPD Kampagne 2024 den Zusammenhang von Zeit und Geld in den Fokus. Frauen arbeiten dreimal so häufig in Teilzeit wie Männer und übernehmen den Großteil der Care-Arbeit. Diese Diskrepanz ist mitverantwortlich für den Gender Pay Gap von 18 Prozent – fast der höchste in ganz Europa. Das Augsburger Aktionsbündnis startete früh in den Equal Pay Day und begrüßte ab 6:30 Uhr Pendlerinnen am Augsburger Hauptbahnhof mit einem Keks. Doch diesem Keks fehlte eine Ecke – Symbol für die Gehaltslücke.



Die Mitstreiterinnen des Aktionsbündnisses kamen mit vielen Frauen ins Gespräch und konnten Bewusstsein schaffen für die bestehende ungleiche Verteilung von Care-Arbeit, Erwerbsarbeit und Lohn in Bezug auf Frauen und Männer.



Erfolgreiche Solibrot-Aktion

Backen. Teilen. Gutes tun! Unter diesem Motto haben sich in der Fastenzeit 2024 bundesweit Frauenbund-Gruppen an der Solibrot-Aktion beteiligt. Bei der Bundesdelegiertenversammlung des KDFB am 25. Oktober 2024 überreichte KDFB-Vizepräsidentin Ute Zeilmann stolz den Scheck in Höhe von 94 624 Euro an Misereor-Geschäftsführerin Annette Ptassek. Der Diözesanverband Augsburg konnte mit 22 300



In Dinkelsbühl verkauften Frauenbund-Frauen am Palmsonntag Solibrote, Palmbüschel und Kerzen.



Auszeichnung für den KDFB Diözesanverband durch Bischof Bertram.

Herzkissen-Aktion: Frauen helfen Frauen

Die Herzkissen-Aktion ist ein echter Ausdruck von Frauensolidarität: Mit viel Frauenpower wurden in diesem Jahr wieder unzählige Herzkissen genäht und gefüllt, mit kleinen Grußkärtchen versehen und an verschiedene Kliniken übergeben. Unter anderem die Zweigvereine Sigmarszell, Waidhofen, Pleß, Bennigen und Dinkelscherben waren aktiv. Die Reaktionen der Kliniken als auch der Patientinnen sind überwältigend: Nicht nur das Kissen als Entspannung zur Schmerzstillung, sondern vor allem der immaterielle Wert der gelebten Frauensolidarität wird sehr wertgeschätzt.



Bei der Übergabe der Herzkissen auf der Palliativstation im Klinikum Memmingen (von links): Stationsleiterin Ines Rudolf, KDFB-Bezirksleiterin Rose-Maria Bechter, engagierte Frauen des Zweigvereins Pleß sowie die onkologische Fachexpertin Petra Schäfer (2. v. re.).



Beim großen lieslotte Familienfest in der Arena Königsbrunn präsentierte sich der KDFB mit einem tollen Mitmach-Angebot für Kinder. Anna Minnerrath, Referentin für die Eltern-Kind-Arbeit betreute zusammen mit Werkstudentin Theresa Beslic fleißige Müllsammler*innen, die so spielerisch das Trennen von Müll lernten.



Zum Abschluss des Ulrichsjubiläums gab es ein großes Fest für Klein und Groß in den Wallanlagen am Roten Tor in Augsburg. Im Pavillon des KDFB konnten sich Kinder an einer Bastelaktion beteiligen und aus bunten Perlen Fische gestalten.

Engagement für einander grenzenlos vor Ort und weltweit



Solisuppe – genießen und helfen!

Auch im zweiten Jahr des Ulrichsjubiläums wurde die Aktion Solisuppe weiter von den Zweigvereinen getragen. So haben in Neu-Ulm/Ludwigsfeld, Geltendorf und Friedberg sowie in Augsburg, Herbertshofen, Ursberg und Dirlwang Frauenbundfrauen Suppenaktionen gestartet und Spenden gesammelt. Mit dem Erlös der Aktion werden verschiedene Hilfsprojekte für Frauen im ganzen Bistum Augsburg unterstützt. Insgesamt konnten Spenden in Höhe von fast 10 000 Euro an caritative Frauenorganisationen weitergegeben werden.



Tischset mit Suppengemüse für die KDFB-Solisuppen-Aktion.

Misereor Fastenaktion



Zur diözesanen Eröffnung der Misereor-Fastenaktion in Marktoberdorf starteten die Verbände eine Social Media Aktion und bezogen Stellung zu Themen des Schwerpunktlandes Kolumbien.

Frauenbund – eine starke Gemeinschaft!



Online gemeinsam!

Unter diesem Motto stand die Schulung der Bezirksleiterinnen. Birgit Ullmann, Vorsitzende des VSB im Bistum Augsburg, nahm die Teilnehmerinnen mit in die Welt des digitalen Marketings. Nach einer theoretischen Einführung in die wichtigsten Apps, deren Inhalte und Zielgruppen ging es gleich in die Praxis und die Teilnehmerinnen wurden Schritt für Schritt auf dem Weg zu ihrem ersten Instagram-Post begleitet. Denn so viel ist klar: Der Weg zu mehr Sichtbarkeit kann nur über mehr digitale Präsenz erreicht werden!

Einführung für die Teilnehmerinnen mit vielen Tipps für mehr Sichtbarkeit durch digitale Präsenz.



Und damit bei all der Arbeit der Spaß nicht auf der Strecke bleibt, hatten die Vorstandsdamen ein fröhliches Abendprogramm unter dem Motto „Retro Music Night“ mit tollen Kostümen, Tanzen und feinem Essen vorbereitet – ein Abend, der den Teilnehmerinnen bestimmt noch lange im Gedächtnis blieb!

Arbeitskonferenz der Bezirksleiterinnen

Am 11./12. Oktober 2024 kamen die Bezirksleiterinnen in Kempten zur jährlichen Arbeitskonferenz zusammen. Das Wochenende stand unter dem Thema „Gesprächskultur fördern – Begegnung schaffen“. Julia Schröder, Psychologin und Coach, führte in die Methode der Gewaltfreien Kommunikation ein. In einem sehr angeregten Gespräch wurde daran gearbeitet, konkrete schwierige Gesprächssituationen zu meistern und Konflikte zu bewältigen. Darüber hinaus bot das Wochenende einen intensiven Austausch zu den unterschiedlichen Anliegen der Bezirksleiterinnen und gab Raum für Diskussionen.



Beim Empfang im Festspielhaus wurden die Besucherinnen von Vertreterinnen des KDFB Augsburg am Glücksrad begrüßt.

Frauenbundtag im Festspielhaus Neuschwanstein

Ende September erlebten rund 1300 Frauenbund-Frauen aus ganz Bayern einen herrlichen Tag im Festspielhaus Neuschwanstein. Dank der Initiative des Augsburger Diözesanverbandes konnten KDFB Mitglieder stark vergünstigte Tickets erwerben. Bei herrlichem Spätsommerwetter zeigte sich das Festspielhaus am Ufer des idyllischen Förgensees von seiner schönsten Seite. Und auch der Frauenbund zeigte, was er zu bieten hat: beim gemeinsamen Empfang konnten die Besucherinnen ein Glücksrad drehen und tolle Werbeartikel

des KDFB gewinnen. Ulrike Stowasser, Constanze Wackenhut und Silvia Lutz (s. Bild) als Vertreterinnen des Augsburger Diözesanverbandes begrüßten die Frauen und freuten sich über die KDFB Gruppen von nah und fern. Mit organisierten Reisebussen waren die Frauen aus den Diözesen Regensburg, München-Freising, Eichstätt und Stuttgart-Roggenburg angereist. Im voll besetzten Saal begrüßte Ulrike Stowasser die Besucher*innen, dann zog „Die Zauberflöte“ alle in ihren Bann und sorgte für unvergessliche Momente.

Treffen der Einzelmitglieder in Augsburg

Mitte Oktober waren die Einzelmitglieder des Diözesanverbandes Augsburg zu einem gemeinsamen Nachmittag eingeladen. Über 30 Teilnehmerinnen erlebten im Textilmuseum Augsburg ein abwechslungsreiches Programm. Nach einem geselligen Empfang gab es eine interessante Führung durch das Augsburger Textilmuseum. Weiter ging es in den „Werkraum“, wo die Frauen beim Textil-Siebdruck kreativ wurden und schöne Taschen gestalten konnten. Im Anschluss standen wieder die Themen des Frauenbundes im Mittelpunkt. Konkret ging es darum, wie die wachsende Zahl an Einzelmitgliedern in die verbandliche Struktur eingebunden wird. Ein erster Schritt war, gemäß der Satzung eine Delegierte der Einzelmitglieder zu wählen.

Bild oben: Wir freuen uns sehr, dass mit Claudia Keisinger, Delegierte, (li.) und Ulrike Reiber, stellvertretende Delegierte, (re.) zwei erfahrene KDFB-Frauen von den Anwesenden in diese Ämter gewählt wurden und freuen uns auf die Zusammenarbeit! Es ist geplant, zukünftig regelmäßige Treffen der Einzelmitglieder zu veranstalten. Bild unten: Die KDFB-Frauen im Textilmuseum.



KDFB – Ein Verband für Frauen

Der KDFB ist mit knapp 21 000 Mitgliedern der mitgliederstärkste Verband in der Diözese Augsburg. Die Mitglieder des Verbandes organisieren sich auf Ortsebene in 232 Zweigvereinen und 29 Bezirken. Vor Ort treffen sich die KDFB-Mitglieder zu Veranstaltungen, gemeinschaftlichen Treffen und Ausflügen, meistens kommen sie einmal monatlich zu Aktivitäten zusammen. Jede KDFB-Ortsgruppe hat einen Vorstand, der eigenverantwortlich den Zweigverein leitet und das Programm organisiert. Auf Bezirksebene sind 36 Bezirksleiterinnen für den Informationsfluss im Verband, den regionalen Austausch der Zweigvereine und für die Beratung in verbandlichen Fragen zuständig und unterstützen damit den Diözesanvorstand und die Geschäftsstelle.



Knappe 21.000 Mitglieder in 232 Zweigvereinen und 29 Bezirken hatte der KDFB in der Diözese Augsburg im Jahr 2024

Der KDFB in der Diözese Augsburg steht für Solidarität zu Frauen inner- und außerhalb des Verbandes. Er macht sich stark für die Anliegen von Frauen weltweit, ermöglicht Begegnung und Gemeinschaft und bietet Weiterbildung und spirituelle Angebote speziell für Frauen.

Im Vergleich zum Vorjahr verringerte sich die Mitgliederzahl des Diözesanverbandes zum 31.12. insgesamt um 2.081 Mitglieder. 5 Zweigvereine lösten sich im Jahr 2024 auf.

Allmannshofen | Schwabmünchen
Dürnwangen | Schweningen
Lauterbrunn e.V.

KDFB 2024 in Zahlen Stand 31.12.2024

20 597	Mitglieder
232	Zweigvereine (Ortsgruppen)
161	Eltern-Kind-Gruppen
29	Bezirke
4	Ehrenamtliche auf Diözesanebene
12	Hauptberufliche Mitarbeiterinnen auf Diözesanebene
36	Ehrenamtliche auf Bezirksebene
circa 1 500	Verantwortliche Ehrenamtliche auf Zweigvereinsebene

KDFB engagiert vor Ort Aktionen der Zweigvereine 2024, gerundet

488	Bildungsveranstaltungen
668	Gesellige Veranstaltungen, Ausflüge und Bildungsfahrten Wallfahrten, Frauengottesdienste u.a.
1128	Aktive KDFB-Mitglieder in sozial-karitativen Diensten, wie Kranken- und Altenbesuchsdiensten

Mitgliederbewegung im Jahr 2024

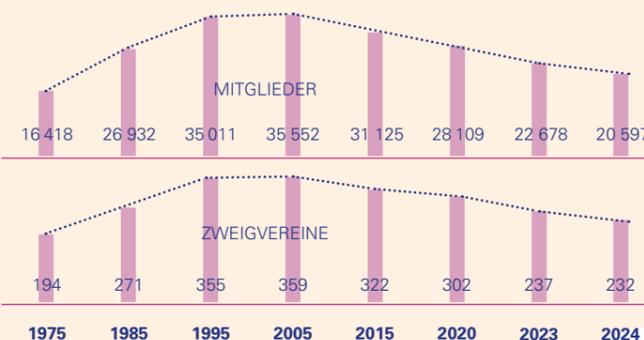
567	Neue Mitglieder
546	Verstorbene / ausgeschiedene Pflegefälle
893	Kündigungen zum 31.12.2024
5	Auflösungen von Zweigvereinen

KDFB vor Ort in der Diözese Augsburg unterstützte durch Spenden 2024

130 000 Euro	an weltweite Hilfsprojekte
136 000 Euro	an Pfarreien der Diözese

Mitgliederentwicklung

KDFB Augsburg jeweils zum 31.12.



INTERESSANTE SPENDENPROJEKTE FÜR ZWEIFVEREINE

- Caritas-Verband: Frauentreffpunkt LEA, Hilfe für obdachlose Frauen in Augsburg
- Namibia-Projekt CommonWaters: Suppenküche für Kinder
- IN VIA: international organisierter Frauenverband, der sich für gerechte Lebensbedingungen vor allem für benachteiligte Mädchen und junge Frauen einsetzt
- Sozialdienst Katholischer Frauen SKF: Frauenhäuser in Kaufbeuren und Murnau und Beratungsstelle für Betroffene sexueller und häuslicher Gewalt in Kaufbeuren
- Misereor: Aktion Solibrot



Gut informiert über den KDFB

Der KDFB informiert seine Mitglieder sowie alle Interessierte über verschiedene digitale Kommunikationswege. Informationen zu Themen, Neuigkeiten und Veranstaltungshinweise werden auf der Webseite, im Newsletter und in den sozialen Medien Facebook und Instagram präsentiert. Auf diese Weise vernetzt sich der KDFB mit vielen Interessierten und Kooperationspartnern.

www.facebook.com/FrauenbundAugsburg

[frauenbund_augsburg](https://www.instagram.com/frauenbund_augsburg)

Um unseren Newsletter zu erhalten, können Sie sich auf unserer Webseite www.frauenbund-augsburg.de anmelden oder an unserer Geschäftsstelle Bescheid geben.

Schauen Sie bei uns mal vorbei, hier gibt es aktuelle Infos über den KDFB in der Diözese Augsburg: www.frauenbund-augsburg.de

Bildung für Frauen

Der KDFB Diözesanverband Augsburg möchte mit seinem Bildungsprogramm sowohl Frauen innerhalb des Verbandes als auch eine breite weibliche Zielgruppe mit unterschiedlichsten Interessen erreichen: Angeboten werden bezahlbare, zeitgemäße und attraktive Bildungsangebote für Frauen zu interessanten Themen wie Gesundheit, Kultur, Spiritualität oder Schulungen für Ehrenamtliche. Die Veranstaltungen finden im ganzen Gebiet des Bistums Augsburg bzw. im digitalen Raum statt.



Veranstaltungsprogramm Frühjahr/Sommer 2025

Im aktuellen Veranstaltungsprogramm für die Monate April bis September erwartet alle Interessierte ein vielfältiges Angebot: Neu im Programm sind ein Wochenendseminar zur künstlerischen Biografiearbeit sowie eine spirituelle Bergauszeit im goldenen Herbst. Neben zwei Tagesfahrten in regionale Weinbaugebiete gibt es im September eine Bildungsreise nach Zypern. Bewährte Online-Angebote wie Yogakurse und spirituelle Angebote im Jahreskreis runden das Angebot ab.

Die KDFB-Bildungsreise in diesem Jahr führt auf die östliche Mittelmeerinsel Zypern.



VORSTAND DES BILDUNGSWERKES

Vorsitzende Annette Fischer, Geschäftsführerin Dr. Evi Thomma-Schleipfer und Bildungsreferentin Lena Jaschke (v. li.).



Qualität ist Programm beim Bildungswerk des KDFB Diözesanverband Augsburg

Das Bildungswerk des KDFB DV Augsburg arbeitet nach dem Qualitäts- und Zertifizierungssystem QESplus. Dadurch ist eine Weiterentwicklung der Angebote nach den Bedürfnissen der Teilnehmer*innen garantiert.

Themenschwerpunkte bei Bildungsveranstaltungen 2024

	gesamt
Politik und Gesellschaft	28
Lebens- und Erziehungsfragen	
Psychologie und Pädagogik	191
Theologie und Spiritualität	67
Mitarbeiterfortbildung	13
Gesundheitsbildung	81
Kultur, Kunst, Musik	17

10 000 Teilnehmer*innen bei 400 Veranstaltungen

8 000 Frauen und 2 000 Männer haben im Jahr 2024 an 400 Veranstaltungen des KDFB Bildungswerkes teilgenommen. In ca. 320 000 Minuten wurden Wissen, Lebenskompetenz und Impulse für das persönliche Leben vermittelt. Die Erwachsenenbildung in Bayern wurde um 87 000 Teilnehmerlehreinheiten bereichert.

Digitale Veranstaltungen

Mit der Corona-Pandemie haben sich einige Veranstaltungsformate fest in den digitalen Raum verlagert. Diskussionsrunden wie die „Pinke Couch“ sowie Yoga- und Qigong-Kurse werden fortlaufend online angeboten. Neu in 2024 gab es einen Ayurveda-Kochkurs sowie Informationsveranstaltungen für junge Familien zum Thema Finanzen bzw. Gesundheit. Im Rahmen der Aktionswoche der Seelischen Gesundheit hat der KDFB als Kooperationspartner insgesamt drei Veranstaltungen angeboten und von der großen Reichweite des Netzwerks profitiert.

Vielfältige KDFB-Bildungsangebote



„Ökologische Umkehr“ – ein Vortrag von Dr. Claudia Paganini, Ethikprofessorin aus München.

Klimaschutz

Die Klimakrise vor dem Hintergrund einer christlichen Schöpfungsverantwortung: Dazu sprach Prof. Dr. Paganini, Ethikprofessorin aus München, an vier Orten im Bistum Augsburg und führte eindringlich die Notwendigkeit einer ökologischen Kehrtwende vor Augen.

Eindrucksvoll spannte Paganini in ihren Ausführungen den Bogen von den relevanten Grundlagentexten der Bibel über philosophische Denkrichtungen bis zu den Überzeugungen der Aktivist*innen der heutigen Zeit. Was genau ist in Bezug auf den Klimaschutz die Aufgabe bzw. der Mehrwert der christlichen Umweltethik, so eine der Leitfragen des Vortrags. Hier hob Claudia Paganini vor allem ein höheres Maß an Sensibilität und Verantwortungsbewusstsein hervor, gerade für Menschen in Regionen, die extrem vom Klimawandel betroffen sind. Aber auch für Menschen, die aus finanziellen oder strukturellen Gründen stärker unter den Folgen der globalen Klimaerwärmung leiden werden. Insgesamt wäre wünschenswert, dass der Klimaschutz als Ausdruck christlicher Schöpfungsverantwortung deutlich mehr Priorität erfährt.

Frauenbundesreise auf den Spuren großer Frauen



Die Frauenbundesreise führte 2024 in das Geburtsland von Ellen Ammann, der Gründerin des KDFB in Bayern sowie der Wirkungsstätte der Hl. Birgitta nach Schweden. Neben kulturellen und landschaftlichen Highlights genossen die Teilnehmer*innen auch die interessanten Einblicke in ein vielfältiges Land und spannende Frauenbiografien.



Eine große Gruppe auf Tagesfahrt nach Franken.

KDFB on Tour im schönen Franken

Gemeinschaft, Genuss und Freude – das alles war an Bord der KDFB Tagesfahrt Anfang Juni. 50 Frauen aus den nördlichen Bezirken erlebten bei traumhaftem Wetter und guter Stimmung ein volles Programm. Nach einer Schifffahrt auf der Mainschleife ging es weiter zum Fürstlich Castell'schen Weingut, bekannt für seinen fränkischen Prosecco. Bei bester Laune erkundete die Gruppe zum Abschluss des Tages die herrliche Anlage von Kloster Schwanberg. Die Teilnehmerinnen waren sich einig: Ein wunderbarer Ausflug, der dem Motto „Schönes Franken, prickelnder Prosecco“ voll gerecht wurde!



Klavierbaumeisterin Agnes Rapp in der Werkstatt.

Werkstattbesuch im Klavierhaus Rapp

Die Veranstaltung unter dem Motto „Weiblich. Erfolgreich. Handwerkerin“ hatte zum Ziel, weibliche Handwerkerinnen in besonderen Berufen mit all ihren Herausforderungen sichtbar zu machen. Beim Werkstattbesuch im Klavierhaus Rapp konnten die Teilnehmerinnen in die Welt des Instrumentenbaus eintauchen und hautnah erleben, welche Liebe Klavierbaumeisterin Agnes Rapp und ihr Mann Korbian mit ihrem Beruf verbinden. Darüber hinaus kamen auch die besondere Situation von Frauen in diesem Berufsfeld sowie die wirtschaftlichen Herausforderungen eines Handwerksbetriebes in der heutigen Zeit zur Sprache.

Ayurveda und Yoga in Blumenthal

Yoga-Trainerin Claudia Sontheimer und Ayurveda-Therapeutin Sabine Horack führten die 20 Teilnehmerinnen gemeinsam durch zwei wunderbare Tage auf Schloss Blumenthal. Unter dem Motto „Wohlbefinden durch gesunde Ernährung und Bewegung“ vermittelte dieses Seminar ein Grundverständnis über die ayurvedischen Prinzipien. Beim Ayurveda als ganzheitliches Konzept spielt auch Yoga eine zentrale Rolle, und so wurden die theoretischen Einheiten um Yoga-Praxis aus Übungsabfolgen, Atemübungen und Meditation ergänzt. Die Teilnehmerinnen lernten so wirksame Techniken zur Wiederherstellung der körperlichen und seelischen Balance als auch zur Prävention von Krankheiten kennen.



Ein köstliches Essen zum Ende des ersten Online-Kochkurses. Lecker!

kochen. würzen. Ayurveda!

Mit dem Laptop in der heimischen Küche, dazu ein Päckchen voller exotischer Gewürze und ein Heft mit feinen Rezepten – das war die Grundausstattung für den ersten Online-Kochkurs für ayurvedische Küche. Es wurde gemahlen, geröstet, geschneidelt und gegart ... Ayurveda Köchin Gudrun Glock vermittelte über den Bildschirm viel Wissenswertes zur ayurvedischen Lehre und gab viele Tipps für die Verwendung bislang vielleicht unbekannter Gewürze. Zum Ende genossen alle ein köstliches Essen!



RITA BILDUNGSPROGRAMM

Mit dem Bildungsprogramm RITA bietet der Diözesanverband den Zweigvereinen die Möglichkeit, hochwertige Bildungsangebote zu veranstalten. 39 Referent*innen bieten eine Auswahl von 170 Veranstaltungen u.a. zu Lebens- und Frauenfragen, Kompetenzerweiterung und Persönlichkeitsbildung, Glaube und religiöses Brauchtum, Gesundheit und Bewegung, die über das KDFB-Bildungsangebot gebucht werden können und vor Ort so die lokale Bildungsarbeit bereichern. Im Jahr 2024 fanden in den Zweigvereinen 113 RITA-Veranstaltungen mit 3 250 Teilnehmer*innen statt. Ab Sommer 2025 wird ein neues RITA-Veranstaltungsprogramm für die nächsten zwei Jahre aufgelegt.

Meldungen aus dem Diözesanverband

GROSSE JUBILÄEN IM DIÖZESANVERBAND AUGSBURG

Einer der ältesten Zweigvereine im Bistum Augsburg, **Maria Himmelfahrt in Weilheim**, durfte 2024 sein 115-jähriges Bestehen feiern. Zum 110-jährigen Jubiläum gratulieren wir **Neuburg**. Gleich sechs Zweigvereine wurden 1919 gegründet und sind stolz auf 105 Jahre Frauen-Engagement: **Schwabhausen, Dinkelsbühl, Dürrwangen, Günzburg, Mindelheim und Weißenhorn**. Es macht uns sehr stolz, auf diese lange Geschichte der Frauenbewegung in unserem Bistum zu blicken.

Gute Gründe zu feiern: Langjährige Bestehen von einzelnen KDFB-Zweigvereinen.

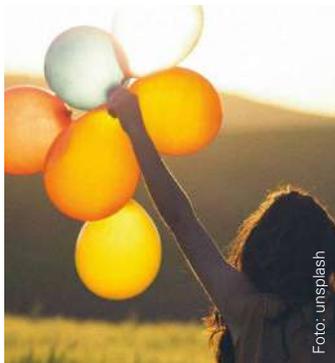


Foto: unsplash



Ein herrlicher Tag für Mitarbeiterinnen und Vorstand des Diözesanverbandes in Nördlingen.

BETRIEBSAUSFLUG DER GESCHÄFTSSTELLE

Auf nach Nördlingen! Die Mitarbeiterinnen und der Vorstand des KDFB Diözesanverbandes erlebten bei ihrem Betriebsausflug einen herrlichen Tag! Vorsitzende Ulrike Stowasser führte in die schönsten Ecken ihrer zauberhaften Heimatstadt – natürlich ging es auch hoch hinauf auf den Daniel mit seinem Weitblick ins Ries. Nach einem feinen Mittagessen und einer kurzweiligen Stadtführung genossen alle zum Abschluss eine Kneipp'sche Abkühlung im kleinen Stadtbach.

TRAUER IM DIÖZESANVERBAND



Foto: Privat

Abschied von Anni Fried. Mit großer Trauer nimmt der Diözesanverband Augsburg Abschied von Anni Fried, die am 29. September 2024 im Alter von 88 Jahren verstorben ist. Anni Fried war von 1975 bis 1984 im Diözesanvorstand aktiv, darüber hinaus viele Jahre lang für den KDFB in zahlreichen Gremien und Arbeitsgruppen unterwegs. Für ihre großen Spuren, die sie im KDFB Diözesanverband Augsburg und darüber hinaus hinterlassen hat, möchten wir Anni Fried würdigen und im Gedächtnis bewahren.



Foto: Privat

Frauenbund trauert um Karin Henser. Karin Henser aus Sonthofen widmete ihr volles ehrenamtliches Engagement dem KDFB, war lange Jahre als Bezirksleiterin tätig sowie von 1989 bis 1991 stellvertretende Vorsitzende im Diözesanvorstand. Sei es die Arbeit für „ihren“ Zweigverein St. Michael in Sonthofen oder an vielen sozialen Stellen: Karin Henser setzte nachhaltige Impulse und füllte ihre Ämter mit viel Durchsetzungskraft und großer Leidenschaft aus. Der KDFB wird sich immer dankbar ihrer erinnern und sie im Herzen bewahren.



Ehrenamtliches Engagement prägt unsere Gesellschaft. Gemeinsam für unsere Überzeugungen!



Katholischer Deutscher Frauenbund

IMPRESSUM

Katholischer Deutscher Frauenbund Diözesanverband Augsburg e.V. und Bildungswerk des KDFB Diözesanverband Augsburg e.V.

Kitzenmarkt 20/22, 86150 Augsburg
Tel. 0821/3166-3441, Fax -3449
frauenbund@bistum-augsburg.de
www.frauenbund-augsburg.de



Die KDFB-Frauen mit viel Vorfreude auf eine glitzernde "Diamond Night" auf dem Donaudampfer.

DIAMANTEN FÜR DEN FRAUENBUND

Vergangenen Sommer erhielten 35 engagierte Frauen aus dem Diözesanverband eine besonders schöne Form der Würdigung: Bei der „Diamond Night“ des KDFB Landesverbandes erlebten sie einen glitzernden Abend auf dem Donaudampfer und wurden für ihr besonderes Engagement für den Frauenbund geehrt.

VERÄNDERUNGEN AN DER GESCHÄFTSSTELLE DES DIÖZESANVERBANDES

Als Elternzeitvertretung für Paula Gomber wird das Bildungswerk seit Juli 2024 von Lena Jaschke unterstützt. Die Sprachwissenschaftlerin ist vor allem im Fachbereich Lebensgestaltung und Kompetenz für die Weiterentwicklung und Organisation der Bildungsangebote des KDFB zuständig.



Seit Juli 2024 im KDFB-Team dabei: Lena Jaschke.

CIAO BELLA!

Nach über 18 Jahren an der Geschäftsstelle musste der Diözesanverband Ende Oktober schweren Herzens Claudia Buizza-lorio in den Ruhestand verabschieden. Sie war mit ihrer Persönlichkeit und ihrem pragmatischen Anpacken für das ganze Team eine wertvolle Kollegin. Gleichzeitig war sie für die Anliegen, Sorgen und Nöte der Zweigvereine da, informierte über Möglichkeiten, Nachfolgerinnen im Vorstandsamt zu finden und vermittelte Beratungsangebote. Wir wünschen Frau Buizza-lorio alles Gute und Gottes Segen für Ihre neue Lebensphase und die neuen Freiheiten, die diese bietet!



Mit italienischem Temperament und großem Erfahrungsschatz für den KDFB: Claudia lorio.



Willkommen beim KDFB: Silke Haupt ...

Herzlich begrüßen möchten wir ihre Nachfolgerin Silke Haupt. Die Geprüfte Betriebswirtin wird sich fortan um die Verwaltung der Mitglieder, die Betreuung und Beratung der verbandlichen Ortsgruppen sowie Eltern-Kind-Gruppen und Maxigruppen der Zweigvereine kümmern.



... und Neda Hristovska

Ebenfalls neu im Team ist Neda Hristovska, die nach längerer Vakanz das Veranstaltungsmanagement im Bildungswerk übernommen hat, darüber hinaus für alle RITA-Veranstaltungen zuständig ist und kompetent im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit unterstützt.

Augsburg, im April 2025

Redaktion: Elisabeth Böswald-Rid
Grafik: Grafikbüro | hallo@heidihäuser.de
Fotos: alle KDFB Diözesanverband Augsburg, wenn nicht anders angegeben